Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): **- (1932-1933)**

Heft 2

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

SCHWEIZER KUNST
ART SUISSE - ARTE SVIZZERA

OFFIZIELLES ORGAN DER GESELLSCHAFT SCHWEIZERISCHER MALER, BILDHAUER UND ARCHITEKTEN

ORGANE OFFICIEL DE LA SOCIÉTÉ DES PEINTRES, SCULPTEURS ET ARCHITECTES SUISSES

FÜR DIE REDAKTION VERANTWORTLICH: DER ZENTRAL-VORSTAND

RESPONSABLE POUR LA RÉDACTION: LE COMITÉ CENTRAL

ADMINISTRATION: A. DÉTRAZ, SECRÉTAIRE CENTRAL, 10, AVENUE DES ALPES, NEUCHATEL
IMPRIMERIE PAUL ATTINGER S. A., AVENUE JEAN-JACQUES ROUSSEAU 7, NEUCHATEL

NEUCHATEL N° 2 | JÄHRLICH 10 HEFTE 10 CAHIERS PAR AN | N° 2 JULI 1932 JUILLET 1932

SCHWEIZER KUNST
ART SUISSE - ARTE SVIZZERA

OFFIZIELLES ORGAN DER GESELLSCHAFT SCHWEIZERISCHER MALER, BILDHAUER UND ARCHITEKTEN

ORGANE OFFICIEL DE LA SOCIÉTÉ DES PEINTRES, SCULPTEURS ET ARCHITECTES SUISSES

FÜR DIE REDAKTION VERANTWORTLICH: DER ZENTRAL-VORSTAND

RESPONSABLE POUR LA RÉDACTION LE COMITÉ CENTRAL

ADMINISTRATION : A. DÉTRAZ, SECRÉTAIRE CENTRAL, 10, AVENUE DES ALPES, NEUCHATEL
IMPRIMERIE PAUL ATTINGER S. A., AVENUE JEAN-JACQUES ROUSSEAU 7, NEUCHATEL

NEUCHATEL N° 2 | JÄHRLICH 10 HEFTE 10 CAHIERS PAR AN | N° 2 JULI 1932 JUILLET 1932

Jahresbericht
vorgelegt an der Generalversammlung in Solothurn 26. Juni 1932.

Der ausführliche von dem Zentralpräsidenten an der Präsidentenkonferenz vorgelegte Bericht umfasste die Zeit von Ende August 1931 bis Ende Januar 1932. Wir kommen also darauf nicht mehr zurück.

Bestand der Gesellschaft. Dieser Bestand war Ende April von 645 Aktiv- und 766 Passivmitgliedern, wovon 25 lebenslängliche Passive, was eine Verminderung von 9 Aktiven und 61 Passiven bedeutet.

Wir hoffen, dass eine Anzahl von Passiven, die den Beitrag noch nicht entrichtet haben, es nachträglich noch tun werden und somit den ziemlich starken Ausfall, den wir zu verzeichnen haben, vermindern werden.

Wegen Nichtbezahlung der Beiträge seit zwei Jahren, mussten 2 Aktive gestrichen werden.

Todesfälle. Wir mussten leider den Verlust von folgenden Aktivmitgliedern verzeichnen: Ch. Welti, Maler, Aarburg; Ed. Kaiser, Maler, La Chaux-de-Fonds; Adolf Siegrist, Maler, Basel; W. L. Lehmann, Maler, Zürich und Ed. Schlatter, Architekt, Solothurn.

Auch unter den Passiven sind mehrere Todesfälle eingetreten; einer der tragischsten ist, erst kürzlich, der des Obersten Jämes de Reynier, seit 1911 Mitglied der Sektion Neuchâtel.

Zentralvorstand. Seit der letzten Generalversammlung wurden 6 Sitzungen abgehalten, nicht mitgerechnet eine kurze Sitzung, die gestern vor der Delegiertenversammlung stattfand.

Die *Präsidentenkonferenz* wurde am 30. Januar, wie gewohnt in Olten, abgehalten. Ein besonderer Bericht hierüber ist in der « Schweizer Kunst » erschienen.

Zentralsekretariat. Meine Wenigkeit trat ihr Amt am 1. Dezember an. Ich bitte um aller Nachsicht, hege aber den Wunsch, der mir vom Z. V. anvertrauten Aufgabe gewissenhaft nachzukommen.

Wer sich für Statistik interessiert, wisse, dass in den wenigen Monaten seiner Tätigkeit, das Sekretariat mehr als 180 Briefe geschrieben hat, ausser